Reh-Rücken, Pfeffer-Soße, Fenchel, Kartoffel-Taler

Für zwei Personen

Für den Rehrücken:

250 - 300 g Rehrücken $\frac{1}{2}$ TL neutrales Öl 50 g Butter Wildgewürz mildes Chilisalz Salz

Pfeffer

Für die Kartoffeltaler:

300 g mehligk. Kartoffeln 50 g Kochschinken $\frac{1}{4}$ Bund Petersilie

2 TL Petersilie 50 g Butter 1 Ei

Muskatnuss Speisestärke Salz, Pfeffer

Für die Pfeffersauce:

1 Schalotte 1 Knoblauchzehe 1 Zitrone

1 EL Pfefferkörner 60 ml Apfelsaft 100 ml Geflügelfond

75 ml Weißwein 1 EL Cognac 100 g Sahne 20 g kalte Butter $\frac{1}{2}$ TL Puderzucker $\frac{1}{2}$ TL Speisestärke

1 Prise gemahlener milder Chili Salz

Für den Fenchel:

1 Fenchelknolle mildes Chilisalz 1 TL Öl

Für die Pfifferlinge:

100 g Pfifferlinge 20 g Butter 1 TL kalte Butter

mildes Chilisalz Für die Kirschen:

80 g Herzkirschen 1 Orange 1 EL kalte Butter 3 cm Vanilleschote $\frac{1}{4}$ Zimtrinde 1 TL Puderzucker

Für den Rehrücken:

Den Backofen auf 100 Grad Umluft vorheizen. Auf die unterste Einschubleiste ein tiefes Blech und darüber ein Ofengitter schieben.

Eine Pfanne bei mittlerer Temperatur erhitzen, das Öl mit einem Pinsel darin verteilen und Rehrückenfilet darin rundherum kurz anbraten, auf das Ofengitter legen und im vorgeheizten Backofen ca. 25 Minuten bis zu einer Kerntemperatur von 56-58 Grad rosa durchziehen lassen. 2 EL Braune Butter herstellen, mit etwas Wildgewürz und Chilisalz würzen und den Rehrücken abschließend darin wenden. Fleisch vor dem Servieren mit Salz und Pfeffer würzen.

Für die Kartoffeltaler:

Kartoffeln waschen, schälen, in 1 cm große Würfel schneiden und in Salzwasser weich kochen. Auf ein Sieb abgießen, in den Topf zurückgeben und unter Rühren etwas ausdampfen lassen.

Die Kartoffeln durch die Kartoffelpresse drücken und etwas abkühlen lassen.

Braune Butter in einem Topf herstellen. Den Schinken in kleine Würfelchen schneiden. Petersilie abbrausen, trockenwedeln und klein hacken. Ei trennen. Kartoffeln mit Schinken, 2 TL Petersilie, 1 EL der braunen Butter und Eigelb in eine Schüssel geben, mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen und zu einem geschmeidigen Teig verkneten. Masse ggf. mit etwas Speisestärke binden. Mit angefeuchteten Händen kleine Taler daraus formen.

Restliche braune Butter in einer Pfanne erhitzen und die Taler darin portionsweise bei mittlerer Hitze auf beiden Seiten goldbraun braten.

Herausnehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen.

Für die Pfeffersauce:

Schalotte halbieren, schälen und klein würfeln. Pfeffer grob zerstoßen.

Schalotte, Pfeffer und Puderzucker in etwas Butter anschwitzen. Dann mit Apfelsaft, Fond, Weißwein, Cognac und Sahne in einen kleinen Topf geben und bei milder Hitze auf 1/3 einköcheln lassen. Durch ein Sieb passieren. Knoblauch abziehen und in Scheiben schneiden. Schale der Zitrone abziehen. 3 Scheiben Knoblauch und $\frac{1}{2}$ Streifen Zitronenschale in die Sauce legen, ein paar Minuten darin ziehen lassen, danach entfernen und mit Salz und Chili abschmecken. Dann die Sauce mit kalter Butter aufmixen.

Für die Bindung ggf. Speisestärke mit etwas kaltem Wasser glatt rühren, in die Sauce rühren und 2 Minuten köcheln lassen.

Für den Fenchel:

4 dünne Scheiben aus der Mitte einer Fenchelknolle schneiden. Eine große Pfanne bei mittlerer Temperatur erhitzen. Das Öl mit einem Pinsel darin verstreichen und die Fenchelscheiben darin auf beiden Seiten mehrere Minuten hell anbraten. Mit Chilisalz würzen.

Für die Pfifferlinge:

Braune Butter in einem Topf herstellen.

Pfifferlinge putzen, falls nötig waschen und trockentupfen und in einer Pfanne in 1 EL brauner Butter anbraten, die kalte Butter hineinrühren und mit Chilisalz würzen.

Für die Kirschen:

Einen Streifen Orangenschale abziehen. Puderzucker in eine Pfanne stäuben und bei milder Hitze hell karamellisieren. Kirschen, Zimt, Vanilleschote und Orangenschale hinzufügen und erhitzen. Die kalte Butter hineinrühren, und die Gewürze wieder entfernen.

Fenchelscheiben auf warme Teller legen. Den Rehrücken aufschneiden und darauf setzen. Die Kartoffeltaler anlegen, Pfifferlinge und Kirschen außen herum verteilen. Die Sauce mit dem Stabmixer nochmal kurz aufschäumen und außen um den Rehrücken träufeln.

Alfons Schuhbeck am 22. Juli 2021